

Hochdruckreiniger



HD 7/120

HD 10/120

*Betriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme
Sicherheitshinweise
lesen und beachten*

Beschreibung

Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Hochdruckreiniger herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, erklären wir Ihnen das Gerät auf den nachfolgenden Seiten.

Das Gerät hilft Ihnen bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z. B.

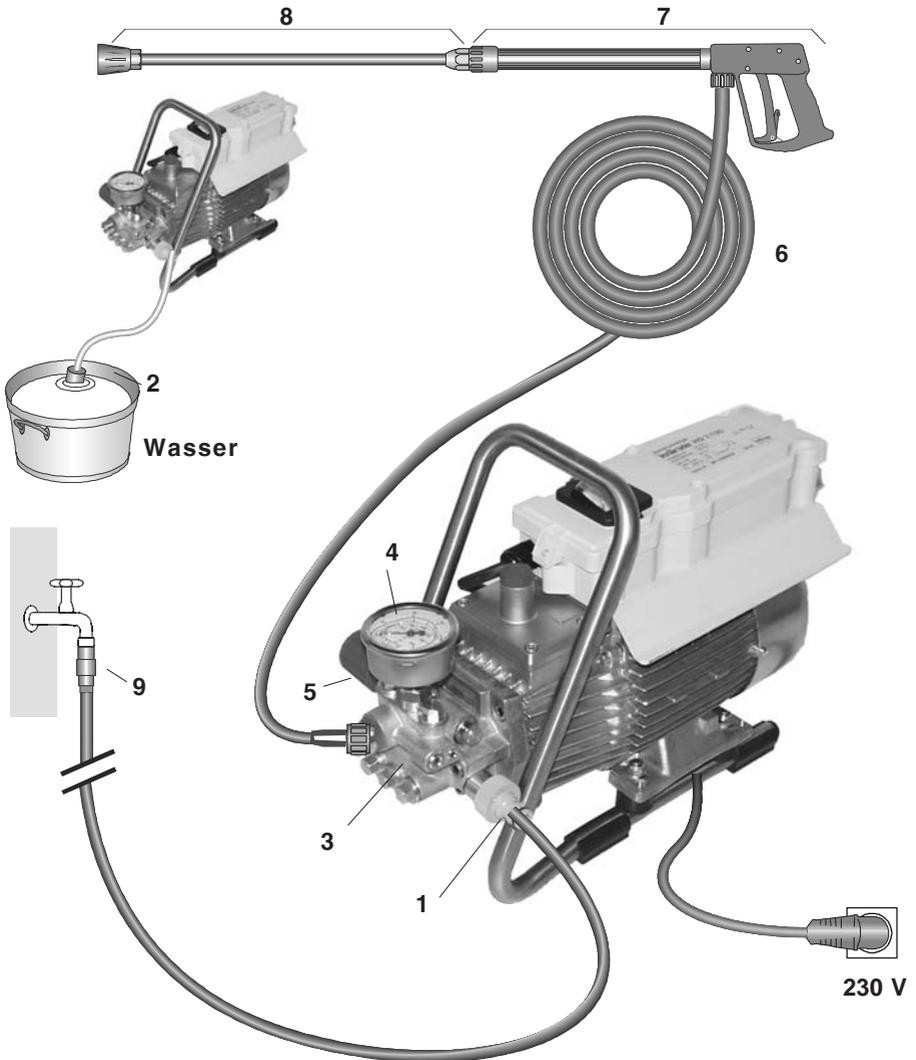
- Fassaden
- Fahrzeuge aller Art
- Abtragen von alter Farbe
- Gehwegplatten
- Behältern
- Terrassen
- Maschinen usw.

| Technische Daten | Kränzle HD 7/120 | Kränzle HD 10/120 |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Arbeitsdruck, stufenlos regelbar | 10 - 120 bar | 10 - 120 bar |
| Düsengröße | 20 03 | 20 045 |
| Zulässiger Überdruck | 135 bar | 135 bar |
| * Wasserleistung | bei 1400 U/min 7 l/min | bei 2800 U/min 10 l/min |
| Warmwasserzulauf (1-8 bar) | max. 60 °C | max. 60 °C |
| Ansaughöhe | 1,0 m | 1,0 m |
| Hochdruckschlauch | 10 m | 10 m |
| Elektrischer Anschlußwert | 230V ; 50 Hz ; 7,5 A | 230V ; 50 Hz ; 11 A |
| Anschlußwert Aufn. Abg. | P1: 1,6 kW P2: 1,0 kW | P1: 2,5 kW P2: 1,8 kW |
| Gewicht | 18,5 kg | 18,5 kg |
| Maße in mm | 300 x 330 x 800 | 300 x 330 x 800 |
| Schallpegel nach DIN 45 635 | 71 dB (A) | 71 dB (A) |
| Schallleistung L_{WA} | 84 dB (A) | 91 dB (A) |
| Rückstoß an Lanze | ca. 27 N | ca. 27 N |
| Vibrationen an Lanze | 1,9 m/s ² | 1,9 m/s ² |
| | Best. Nr.: | Best. Nr.: |
| | 41.720 | 41.721 |
| mit Schmutzkiller | 41.720 1 | 41.721 1 |

* Muß dem Gerät mindestens zugeführt werden (Siehe Seite 7)

Zulässige Abweichung der Zahlenwerte $\pm 5\%$ nach VDMA Einheitsblatt 24411

Beschreibung



Aufbau

Die KRÄNZLE HD7/120 + HD10/120 - Hochdruckreiniger sind tragbare Maschinen. Der Aufbau ist aus dem Schema zu ersehen.

Funktion

- | | |
|---|--|
| 1 Zulauf Wasseranschluß mit Filter | 5 Druckregelventil-Sicherheitsventil |
| 2 Ansaugschlauch mit Filterkorb (Sonderzubehör) Best. Nr. 15.038 3 | 6 Hochdruckschlauch |
| 3 Hochdruckpumpe | 7 Spritzpistole |
| 4 Manometer mit Glycerinfüllung | 8 Wechsel-Strahlrohr mit Hochdruckdüse |
| | 9 Rückflussverhinderer (siehe Seite 8) |

Beschreibung

Wasser- und Reinigungs-/Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt. Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.

Strahlrohr mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel. Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregelventil Sicherheitsventil. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Druckregelventil-Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr weiter.



Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

Druckregelventil-Sicherheitsventil

Das Druckregelventil-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Begrenzungsmutter des Drehgriffes ist mit Lack versiegelt.

*(Siehe Seite 22: "Leckage von Schlauch oder Pistole beheben".)

Durch Betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.



Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.



Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen (siehe Seite 6).



Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom elektrischen Netz getrennter Maschine, d. h. bei gezogenem Netzstecker, vorgenommen werden.

Aufstellung

Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

ACHTUNG !



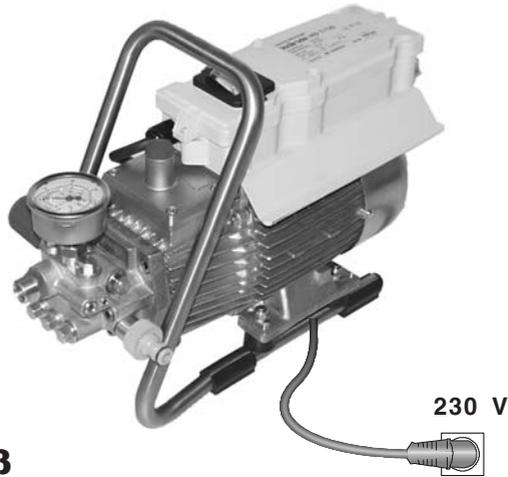
Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen. Angaben der Zusatzmittel - Hersteller beachten! Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!

Beschreibung



Elektroanschluß

Die Maschine wird mit einem 5m langem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.

Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter **30 mA** eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.



KRÄNZLE HD 7/120 230 Volt / 50 Hz
KRÄNZLE HD 10/120 230 Volt / 50 Hz

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen. (bei Verlängerungskabel über 10 m - 2,5 mm²)

ACHTUNG !

Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen und Anlaufschwierigkeiten.

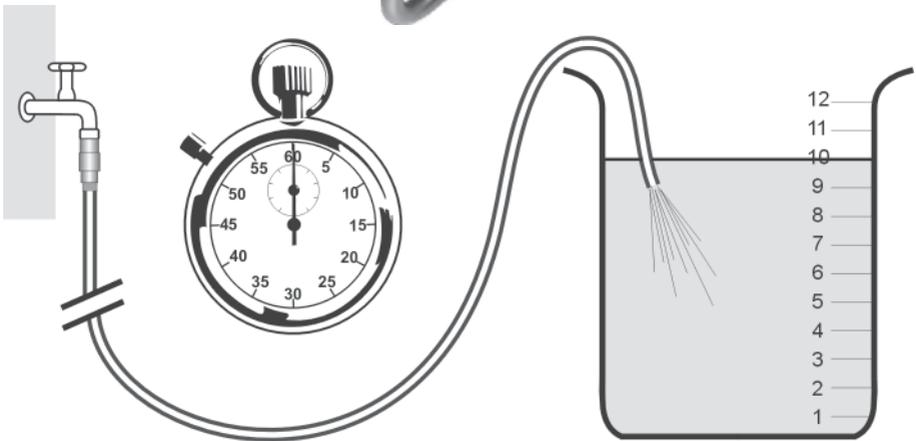
Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.

Beschreibung



Wasseranschluss:

Bitte prüfen Sie, ob dem Hochdruckreiniger die auf Seite 2 (techn. Daten) angegebene Wassermenge (Liter pro Minute) zur Verfügung steht.



Prüfung:

Wasserzuführungsschlauch 1 Minute in einen Eimer laufen lassen.

Die Wassermenge muß mindestens der Angabe auf Seite 2 entsprechen !!!



Wassermangel führt zum schnellen Verschleiß der Dichtungen (keine Garantie)

Beschreibung



Kurzbetriebsanleitung:

Gerät nur waagrecht betreiben !

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
2. Saugseitigen Wasseranschluß herstellen.
3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
4. Stromanschluß herstellen .
5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten). Danach können Sie den Hochdruckschlauch von der Pistole lösen.

- Nur sauberes Wasser verwenden ! - Vor Frost schützen !

ACHTUNG !

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens. Die Maschine darf nach EN 61 770 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter (Kränzle Best. Nr. 41.016 4) in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach EN 61 770;

z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet. - Schlauchlänge max. 20m.

Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht (keine Leckage) anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.

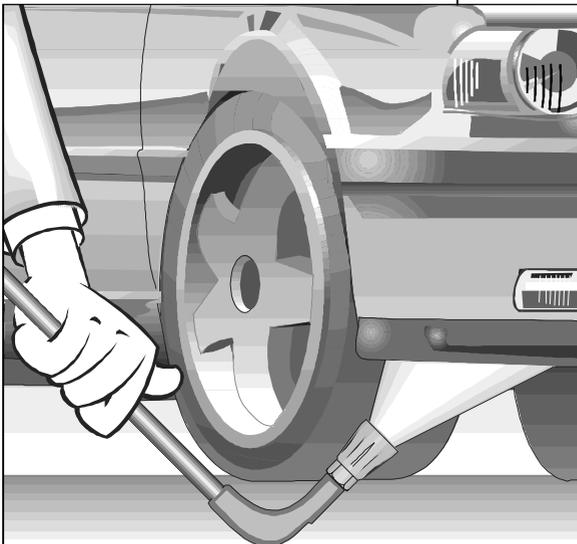
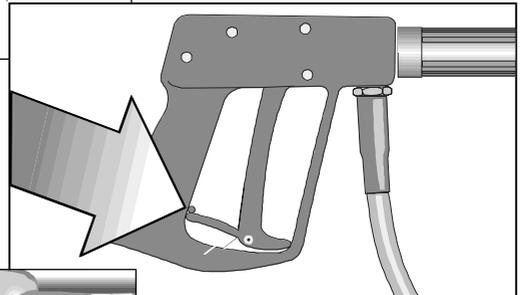


Sicherheitshinweise



**Für Rückstoß -
Hinweis auf Seite 2 !**

**Sicherungssperre an der
Pistole nach jedem
Gebrauch umlegen, um
unbeabsichtigtes Spritzen
unmöglich zu machen!**



**Unterbodenlanze
unbedingt auflegen!
Bei der Unterboden-
lanze ist darauf zu
achten, daß bei geboge-
nen Spritzlanzen,
wie z. B. U-Lanze Nr.
41.075, ein Drehmoment
im Rückstoß entsteht !
(Drehmoment 26 Nm)**

Das haben Sie alles gekauft:

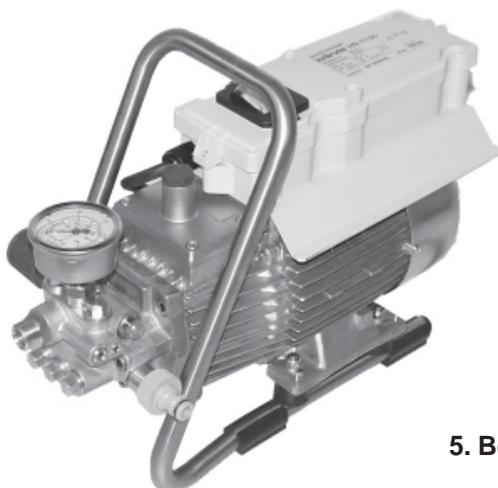


1. Sprühdüse mit Hochdruck-Düse



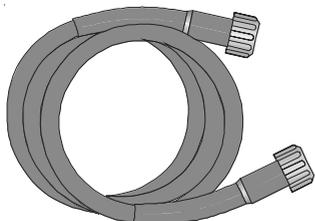
2. Spritzpistole mit Isohandgriff und Verschraubung

3. KRÄNZLE - Hochdruckreiniger HD7/120 / HD 10/120

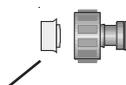


5. Betriebsanleitung

4. Hochdruckschlauch 10 m mit Stahleinlage NW 6



6. Wassereingangsteile



bereits montiert

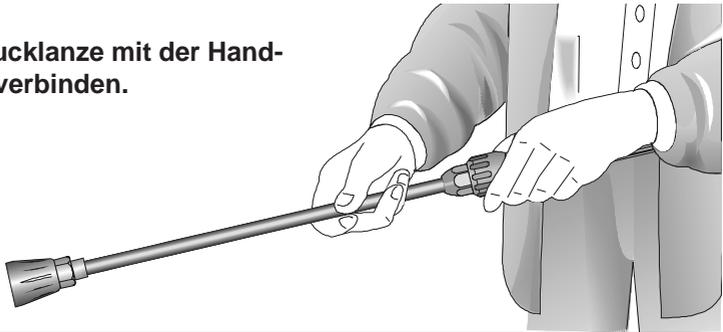
Inbetriebnahme

1. Ölstand kontrollieren

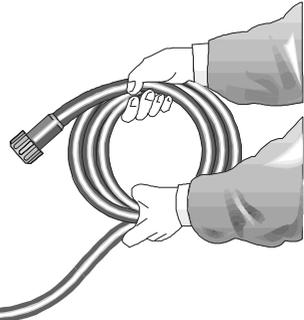
Öl muß im Schauglas sichtbar sein



2. Hochdrucklanze mit der Handpistole verbinden.

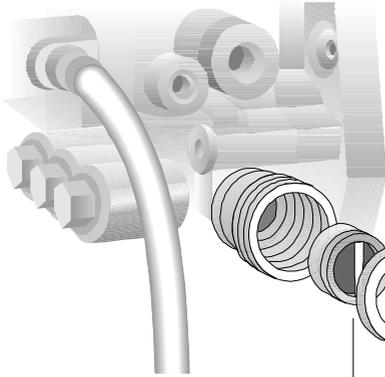


3. Hochdruckschlauch schlingenfrei abrollen und mit der Handpistole und Pumpe verbinden. Bei Verlängerung max. 20 m HD-Schlauch verwenden oder 2x 10 m mit Schlauchverbindungen.



Verbindung vom Hochdruckschlauch zur Lanze.





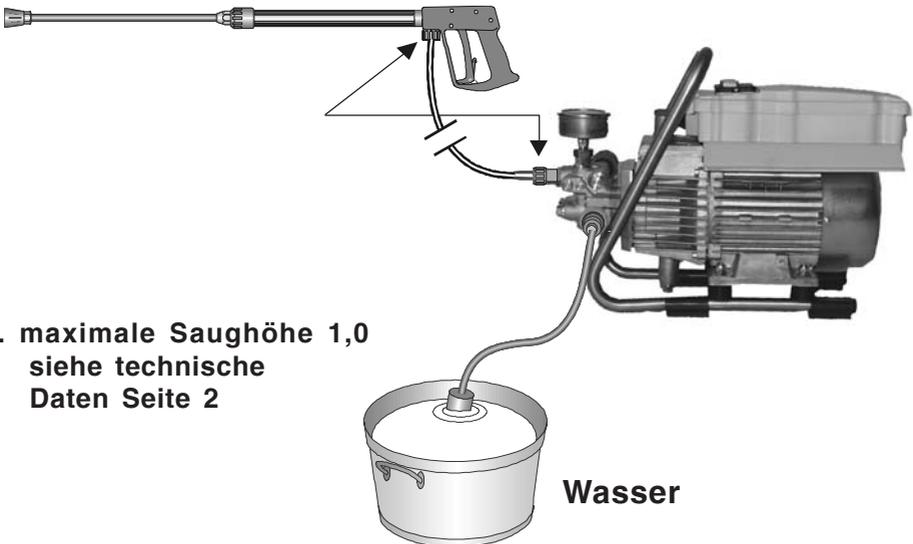
4. Die Maschine kann wahlweise an die Druckwasserleitung mit kaltem oder bis 60 °C heißem Wasser angeschlossen werden. (Siehe Seite 2)
Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten. Der Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7mm sein (freier Durchgang). Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.

Sieb 1
vor jeder
Inbetriebnahme auf
Sauberkeit prüfen!

ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Pumpenkopf nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!



5. maximale Saughöhe 1,0
siehe technische
Daten Seite 2

Inbetriebnahme

Druckverstellung

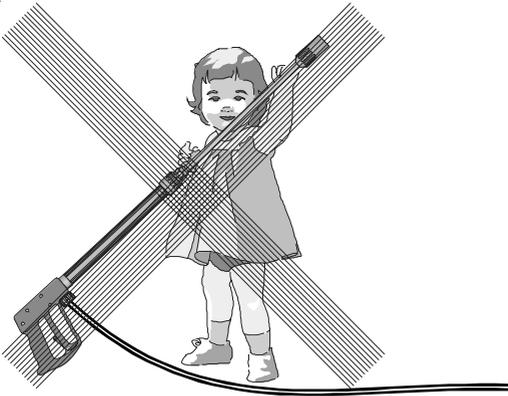
Durch Verdrehen des Handrades.
Maximaler Druck ist fest eingestellt.



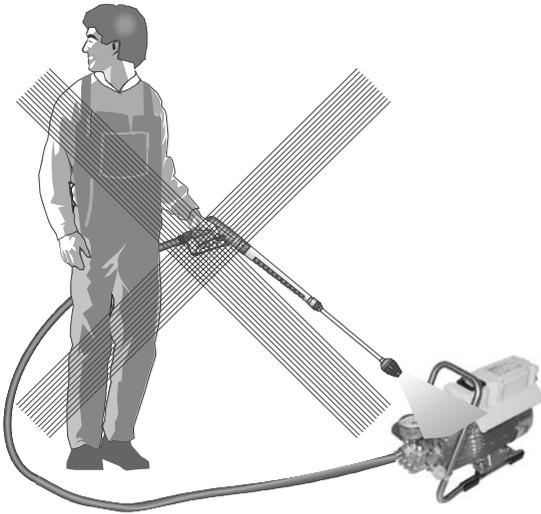
Außerbetriebnahme:

1. Gerät abschalten.
2. Wasserzufuhr sperren.
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist.
4. Pistole verriegeln.
5. Wasserschlauch und Pistole abschrauben.
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten.
7. Netzstecker ziehen.
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern.
9. Wasserfilter reinigen.

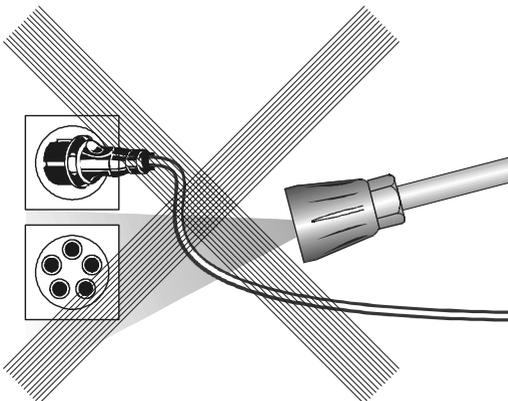
Das ist verboten !



Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreinigern arbeiten!

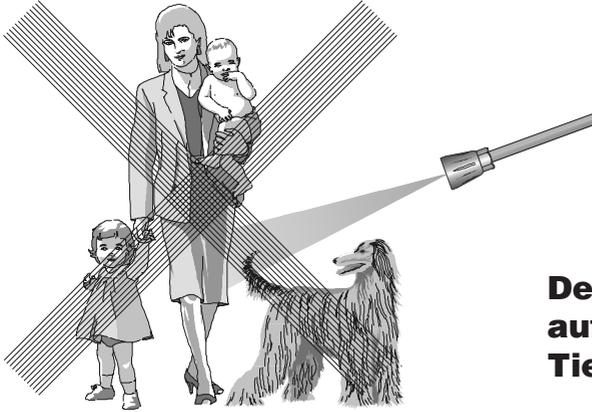


Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen!

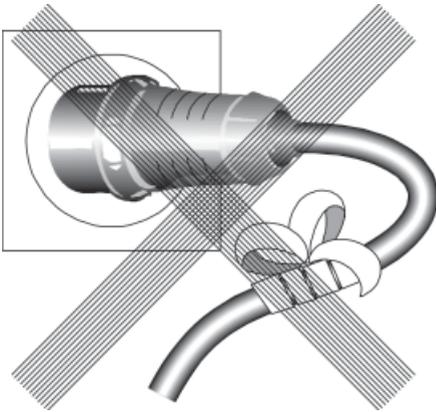


Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!

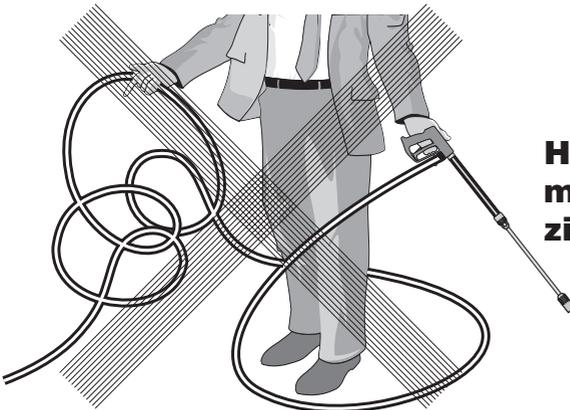
Das ist verboten



Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten!



**Das Kabel nicht beschädigen oder unsachgemäß reparieren !
Defekte oder beschädigte Kabel sofort austauschen !
Das Gerät nicht in Betrieb nehmen !**



**Hochdruckschlauch nicht mit Schlingen oder Knick ziehen!
Schlauch nicht über scharfe Kanten ziehen!**

Weitere Kombinationsmöglichkeiten



Rotierende Waschbürste

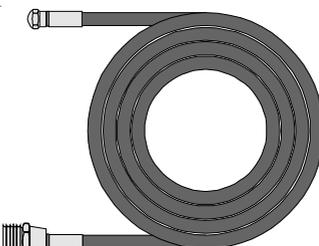
Best.-Nr. 41.050 1



Kanalreinigungsschlauch

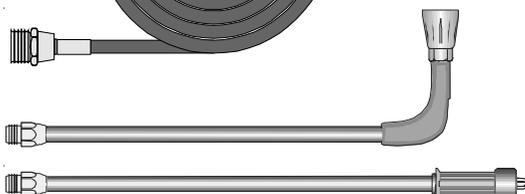
10 m - Best.-Nr. 41.058 1

15 m - Best.-Nr. 41.058



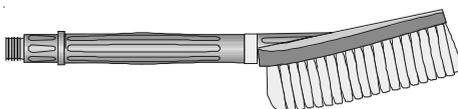
Unterbodenlanze

Best.-Nr. 41.075



Flache Bürste

Best.-Nr. 41.073



Schmutzkiller 03 (HD 7/120)

Best.-Nr. 41.073 8

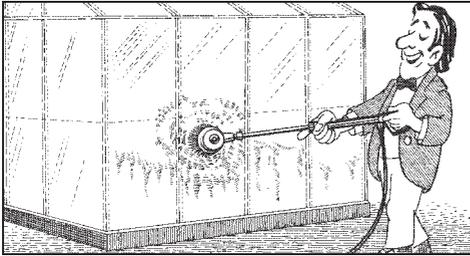
Schmutzkiller 045 (HD 10/120)

Best.-Nr. 41.072 5

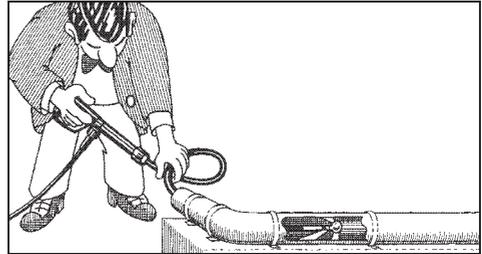


Umwelt-, Abfall- und Gewässervorschriften bei Benutzung der Zubehörteile beachten!

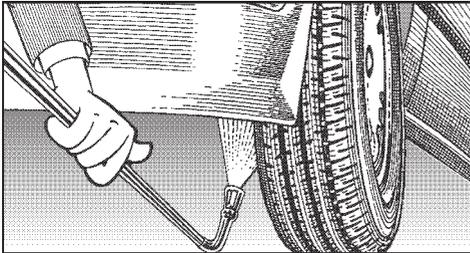
mit anderem KRÄNZLE - Zubehör



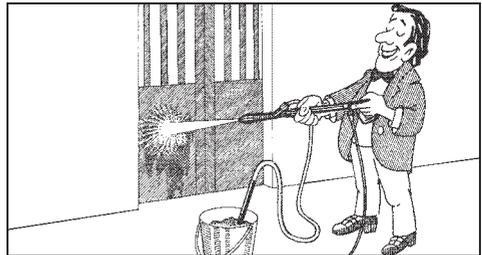
Autowäsche, Glas, Wohnwagen, Boote usw.
Rotierende Waschbürste 40 cm lang
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



Reinigung von Rohren, Kanälen, Abflüssen
Rohrreinigungsschlauch mit KN-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



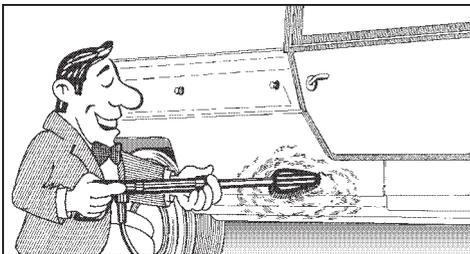
Unterbodenreinigung von Autos, Lastzügen
und Geräten. Lanze 90 cm mit HD-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5.
Lanze muß beim Spritzen aufliegen.
(siehe Seite 9)



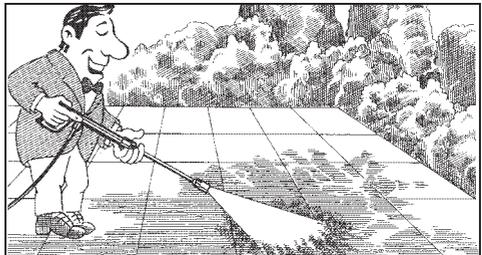
Abstrahlen von Farbresten, Rost und
Fassaden. Sandstrahlinjektor mit Saug-
lanze und 3 m PVC-Schlauch und ST 30
Nippel



Schutzkleidung beim Sand-
strahlinjektor tragen!
Beim Strahlmittel auf Herstell-
erangaben achten!



Reinigung von Autos und allen glatten
Flächen. Bürste mit ST 30 Nippel

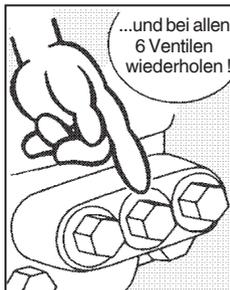
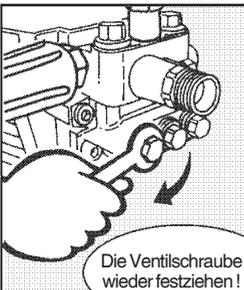
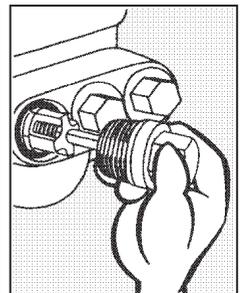
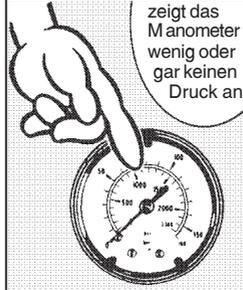


Rotierender Punktstrahl für extreme
Verschmutzung. Schmutzkiller mit 40 cm
Verlängerung und ST 30 Nippel

Kleine Reparaturen -

Ventile verschmutzt oder verklebt !

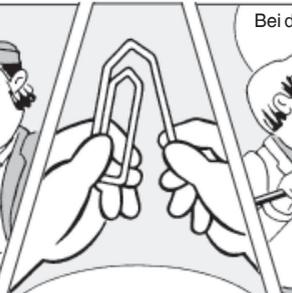
- Manometer zeigt keinen vollen Druck ● Der Hochdruckschlauch vibriert.
- Wasser tritt stoßweise aus.
- Ventile können verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.





Düse verstopft !

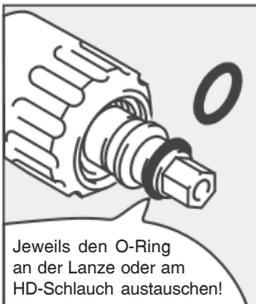
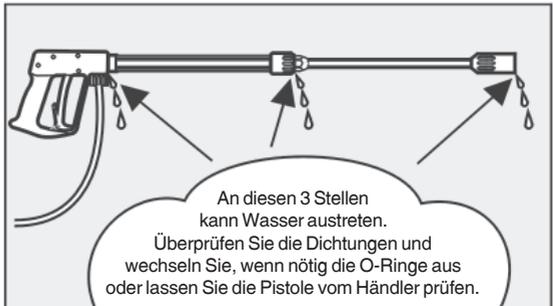
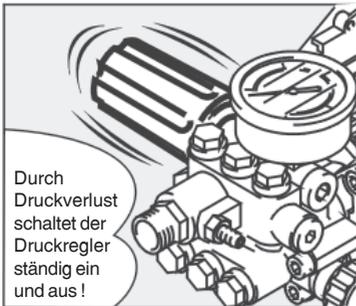
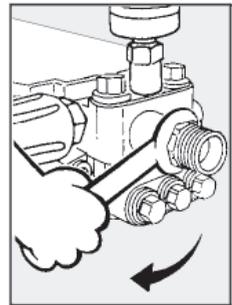
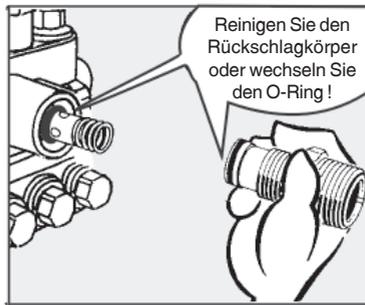
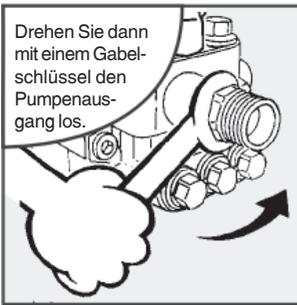
- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck !



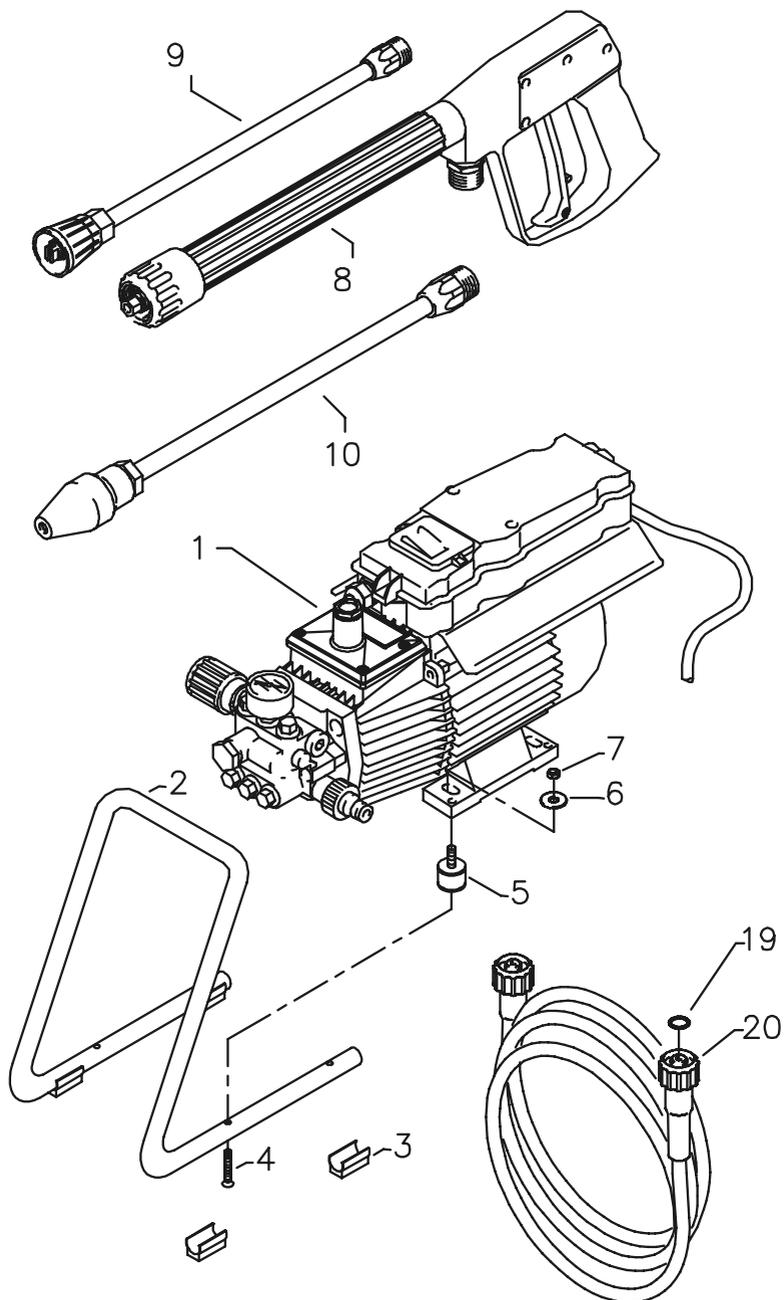
Kleine Reparaturen - selbst gemacht !

Leckage von Schlauch oder Pistole beheben

- Nach dem Schließen der Pistole zeigt das Manometer vollen Druck an !
- Der Druckregler schaltet ständig ein und aus !



Komplettaggregat

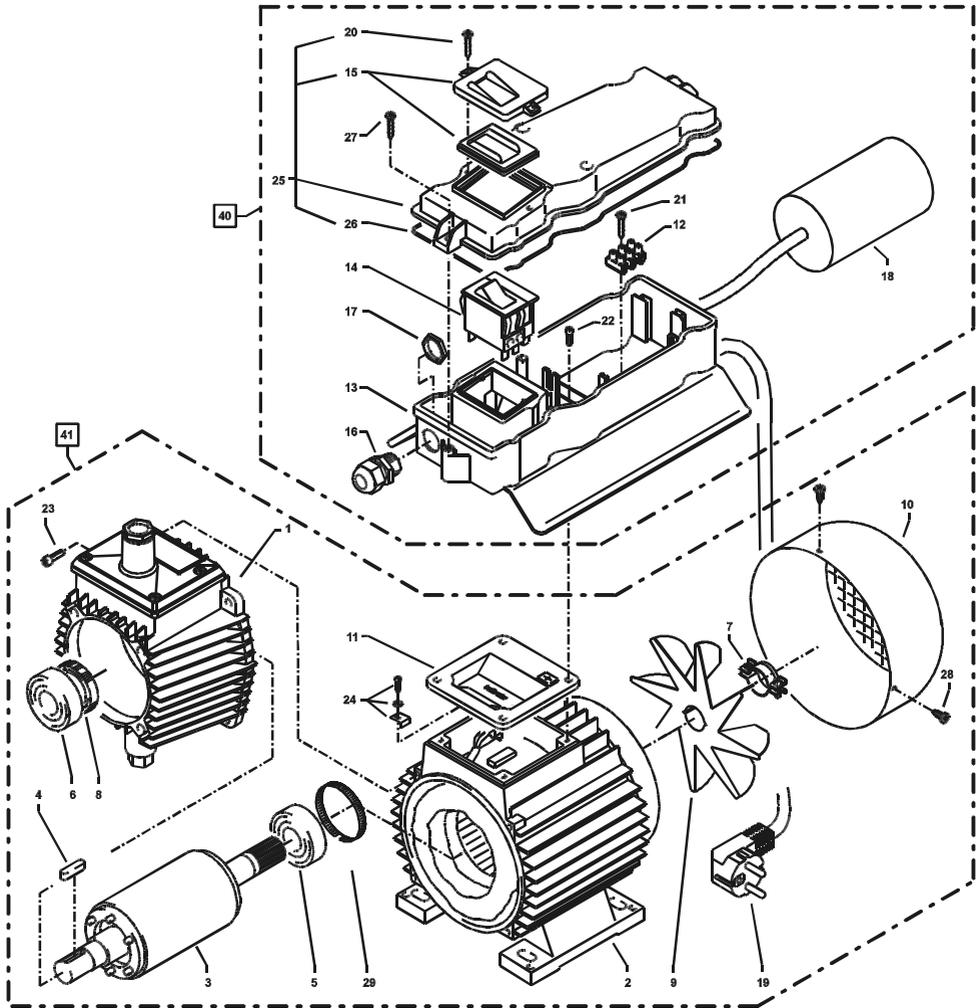


HD 7/120 / HD 10/120

Ersatzteilliste KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120 Komplettaggregat

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------|--|-------------|-----------------|
| 2 | Tragbügel | 1 | 44.581 |
| 3 | Gummiprofilfuß | 4 | 44.582 |
| 4 | Senkschraube M6x20 | 1 | 43.473 1 |
| 5 | Gummipuffer 30 x 20 | 4 | 46.023 1 |
| 6 | Scheibe 8,4 | 4 | 41.409 |
| 7 | Mutter DIN985 M8 | 4 | 41.410 |
| 8 | Midi-Pistole mit Verlängerung | 1 | 12.160 |
| 9 | Lanze mit Flachstrahldüse 028 (HD 7/120) | | 12.392 5-M20028 |
| 9.1 | Lanze mit Flachstrahldüse 042 (HD 10/120) | | 12.392 5-M20042 |
| 10 | Schmutzkiller 03 kpl. mit Lanze (HD 7/120) | | 41.073 8 |
| 10.1 | Schmutzkiller 045 kpl. mit Lanze (HD 10/120) | | 41.072 5 |
| 19 | O-Ring 9,3 x 2,4 | 2 | 13.273 |
| 20 | HD-Schlauch NW 6 10 m 210 bar | 1 | 43.416 |

Motor

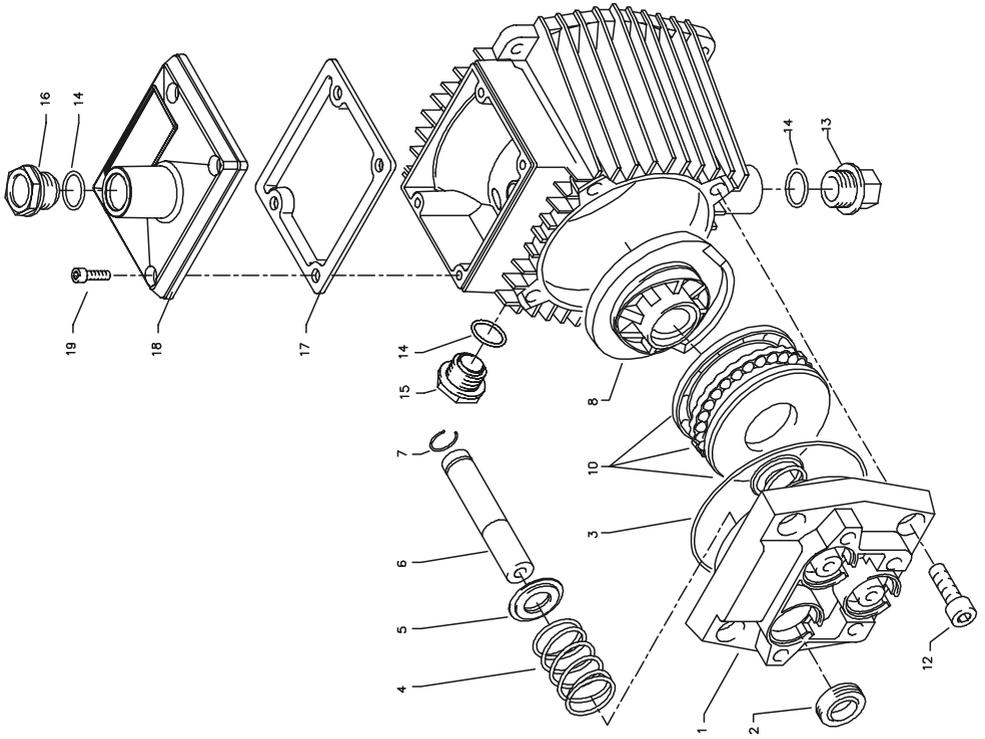


KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120

Ersatzteilliste KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120 Motor

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------|---------------------------------------|-------------|-----------------|
| 1 | Ölgehäuse mit Dichtung und Deckel | 1 | 44.501 |
| 2 | Stator (HD 7/120) | 1 | 23.001 2 |
| 2.1 | Stator (HD 10/120) | 1 | 23.002 4 |
| 3 | Motorwelle mit Rotor (HD 7/120) | 1 | 43.104 |
| 3.1 | Motorwelle mit Rotor (HD 10/120) | 1 | 43.024 |
| 4 | Passfeder 6 x 6 x 20 | 1 | 41.483 1 |
| 5 | Motor-Lager B-Seite Z-Lager | 1 | 43.025 |
| 6 | Motor-Lager A-Seite Schulterl. | 1 | 43.026 |
| 7 | Schelle für Lüfterrad | 1 | 44.534 1 |
| 8 | Öldichtung 25 x 35 x 7 | 1 | 41.024 |
| 9 | Lüfterrad | 1 | 44.534 |
| 10 | Lüfterhaube | 1 | 41.497 |
| 11 | Flachdichtung | 1 | 44.513 |
| 12 | Lüsterklemme 3-pol. | 1 | 43.031 2 |
| 13 | Schaltkasten | 1 | 44.508 1 |
| 14 | Schalter 8,5 A (HD 7/120) | 1 | 43.329 |
| 14.1 | Schalter 12 A (HD 10/120) | 1 | 43.033 |
| 15 | Klemmrahmen mit Schalterabdichtung | 1 | 43.453 |
| 16 | Kabelverschraubung PG 11 mit Knicks. | 1 | 41.091 |
| 17 | Gegenmutter PG 11 | 1 | 44.521 |
| 18 | Kondensator 40 µF | 1 | 43.035 |
| 19 | Netzkabel für 230V / 50/60Hz | 1 | 41.092 |
| 20 | Blechschaube 3,5 x 9,5 | 2 | 41.088 |
| 21 | Blechschaube 2,9 x 16 | 1 | 43.036 |
| 22 | Innensechskantschr. M 5 x 12 | 4 | 40.134 |
| 23 | Innensechskantschr. M 5 x 30 | 4 | 42.130 |
| 24 | Erdungsschraube kpl. | 1 | 43.038 |
| 25 | Deckel für Schaltkasten | 1 | 44.512 |
| 26 | Dichtung für Deckel | 1 | 44.522 |
| 27 | Kunststoffschraube 5,0 x 25 | 4 | 41.414 |
| 28 | Blechschaube 3,9 x 9,5 | 3 | 41.636 |
| 29 | Toleranzhülse | 1 | 43.063 1 |
| 40.1 | Schaltkasten kpl. für HD 7/120 | 1 | 44.585 1 |
| 40.2 | Schaltkasten kpl. für HD 10/120 | 1 | 44.585 2 |
| 41.1 | Motor kpl. für HD 7/120 | 1 | 44.586 |
| 41.2 | Motor kpl. für HD 10/120 | 1 | 44.530 |

Getriebeteil

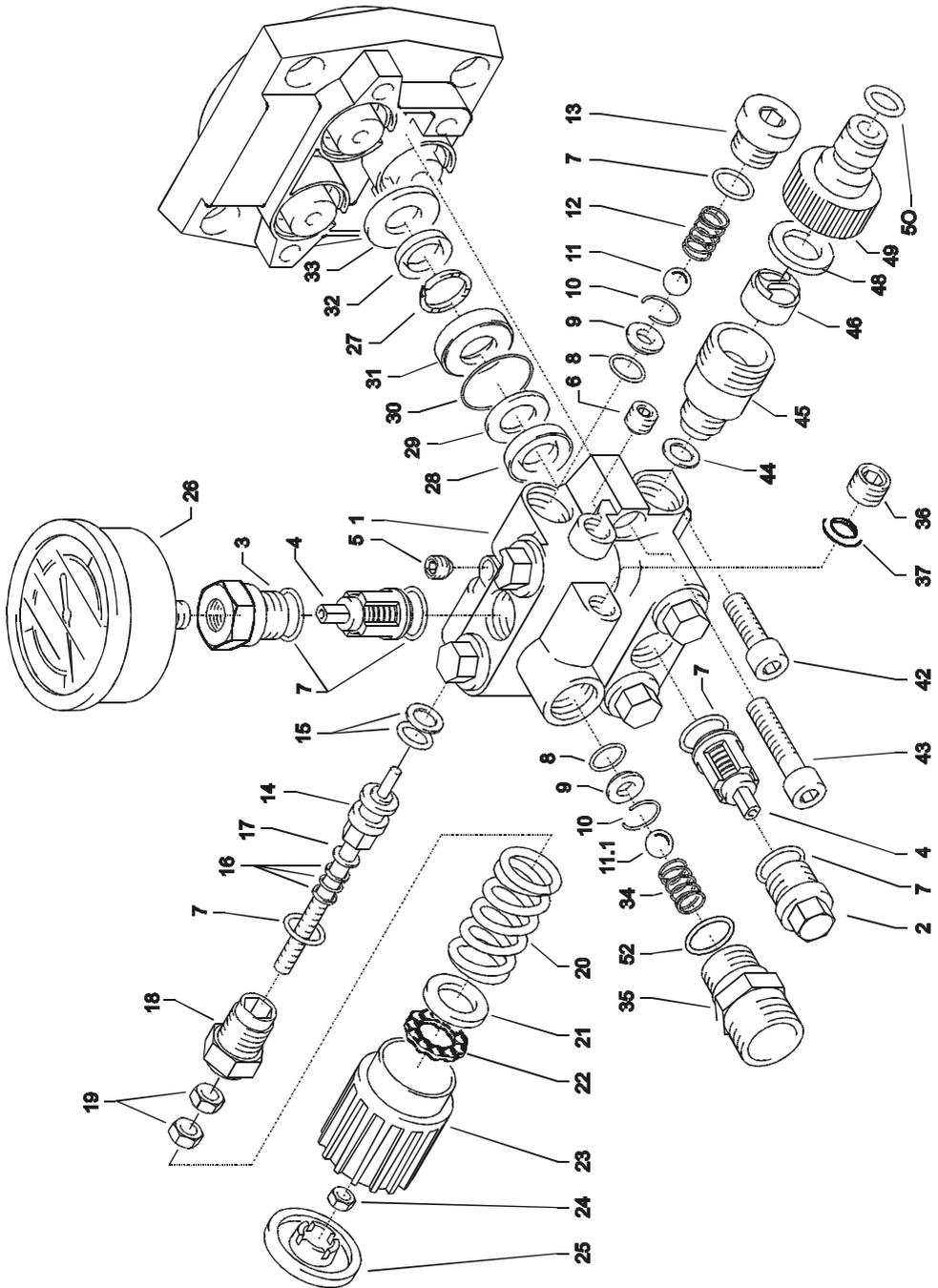


KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120

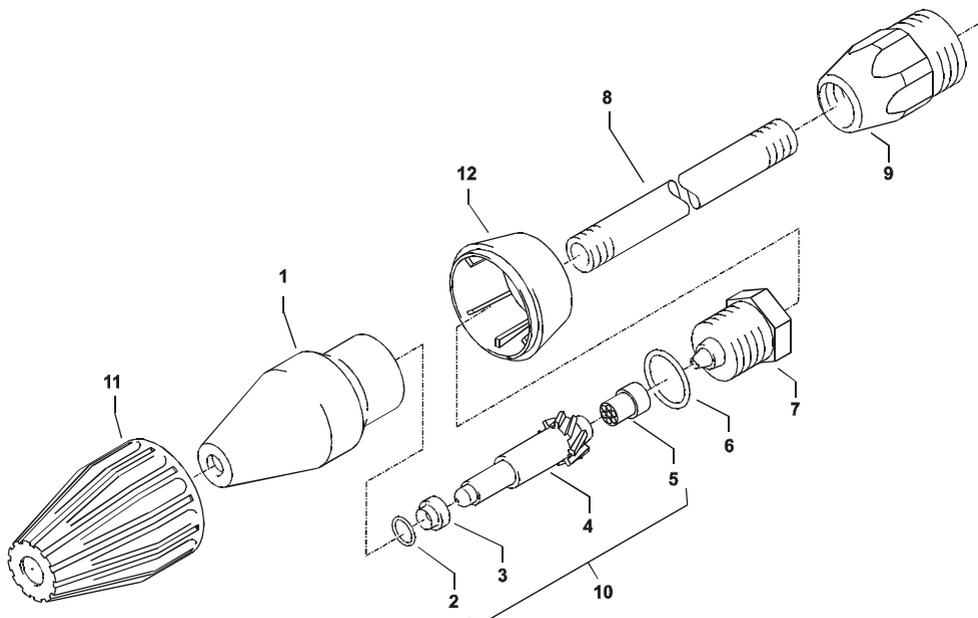
Ersatzteilliste KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120 Getriebeteil

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|------|---|------|-------------|
| 1 | Gehäuseplatte | 1 | 43.003 |
| 2 | Öldichtung 14 x 24 x 7 | 3 | 41.631 |
| 3 | O-Ring 83 x 2 | 1 | 43.039 |
| 4 | Plungerfeder | 3 | 43.040 |
| 5 | Federdruckscheibe 14 mm | 3 | 43.041 |
| 6 | Plunger 14 mm | 3 | 43.005 |
| 7 | Sprengring 14 mm | 3 | 41.635 |
| 8.1 | Taumscheibe 12,5° (HD 7/120) | 1 | 41.028-12,5 |
| 8.2 | Taumscheibe 9,5° (HD 10/120) (bitte Taumelwinkel mit angeben) | 1 | 41.028-9,5 |
| 10 | Axial-Rillenkugellager 3-teilig | 1 | 43.486 |
| 12 | Innensechskantschraube M 8 x 25 | 4 | 40.053 |
| 13 | Verschlußschraube M 18 x 1,5 | 1 | 41.011 |
| 14 | O-Ring 12 x 2 | 3 | 15.005 1 |
| 15 | Ölschauglas | 1 | 42.018 1 |
| 16 | Ölverschlußschraube rot | 1 | 43.437 |
| 17 | Dichtung Öldeckel | 1 | 44.501 1 |
| 18 | Deckel Ölgehäuse | 1 | 44.501 2 |
| 19 | Innensechskantschraube M 5 x 12 | 4 | 41.019 4 |

Ventilgehäuse



Schmutzkiller (Sonderzubehör)



Ersatzteilliste Schmutzkiller

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|------|--|------|----------|
| 1 | Sprühkörper | 1 | 41.520 |
| 2 | O-Ring 6,88 x 1,68 | 1 | 41.521 |
| 3 | Düsensitz | 1 | 41.522 |
| 4 | Düse 03 (HD 7/120) | 1 | 41.523 4 |
| 4.1 | Düse 045 (HD 10/120) | 1 | 41.523 |
| 5 | Stabilisator | 1 | 41.524 |
| 6 | O-Ring | 1 | 40.016 1 |
| 7 | Sprühstopfen | 1 | 41.526 |
| 8 | Rohr 400 mm 2x M 12 x 1 | 1 | 41.527 |
| 9 | ST 30-Nippel M 22 x 1,5 / M 12 x 1 ISK | 1 | 13.363 |
| 11 | Kappe vorn für Schmutzkiller | 1 | 41.528 1 |
| 12 | Kappe hinten für Schmutzkiller 03 (HD 7/120) | 1 | 41.542 1 |
| 12.1 | Kappe hinten für Schmutzkiller 045 (HD 10/120) | 1 | 41.540 2 |

Rep.-Satz Schmutzkiller 03

bestehend aus je 1x 2; 3; 4; 5

41.096 1

Rep.-Satz Schmutzkiller 045

bestehend aus je 1x 2; 3; 4; 5

41.097

Schmutzkiller 03 kpl. mit Lanze

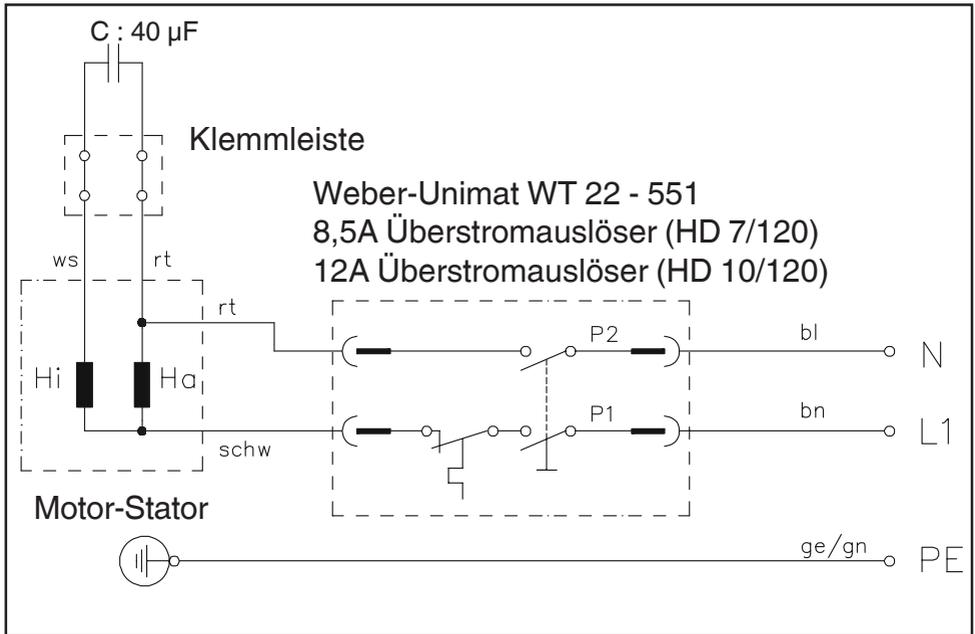
41.073 8

Schmutzkiller 045 kpl. mit Lanze

41.072 5

Schaltplan / Garantie

Schaltbild für KRÄNZLE HD 7/120 / HD 10/120



Garantie

Die Garantie gilt ausschließlich für Material- und Herstellungsfehler, Verschleiß fällt nicht unter Garantie.

Die Maschine muss gemäß dieser Betriebsanleitung betrieben werden. Die Betriebsanleitung ist Teil der Garantiebestimmungen.

Für Geräte, die an Verbraucher verkauft wurden beträgt die Garantiezeit 24 Monate, bei Kauf für gewerblichen Einsatz beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

In Garantiefällen wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle, diese finden Sie auch im Internet unter www.kraenzle.com.

Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperatur- und Drehzahlgrenze erlischt jegliche Garantie - ebenso bei Unterspannung, Wassermangel und Schmutzwasser. Manometer, Düse, Ventile, Dichtungsmanschetten, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Garantie.

Allgemeine Vorschriften

Prüfungen

Die Maschine ist nach den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen darauf überprüft werden, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Formlose Aufzeichnungen genügen.

Unfallverhütung

Die Maschine ist so ausgerüstet, daß bei sachgemäßer Bedienung Unfälle ausgeschlossen sind. Die Bedienungsperson ist auf die Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile und den Hochdruckstrahl hinzuweisen. Die "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" sind einzuhalten (so wie Seite 14 und 15).

Ölwechsel:

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand am Ölschauglas überprüfen. (Waagerechte Position beachten!) Ölstand sollte bei der Mitte des Ölschauglases sein. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen ist Kondenswasserbildung möglich ;dann muß das Öl gewechselt werden (graue Farbe) .

Erster Ölwechsel nach ca. 50 Betriebsstunden. Danach ist kein Ölwechsel für die Lebensdauer des Gerätes erforderlich. Sollte es nötig sein, bei einer Reparatur, oder weil das Öl eine graue Farbe hat, das Öl zu wechseln, so ist über einem Behälter die Ölablaßschraube zu öffnen und das Gerät zu entleeren. Das Öl muß in einem Behälter aufgefangen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Neues Öl: 0,25 l - Motorenöl W 15/40.

Ölleckage

Bei Ölaustritt sofort den nächsten Kundendienst (Händler) aufsuchen. (Umweltschäden, Getriebeschaden)



I. Kränzle GmbH
Elpke 97
33605 Bielefeld



EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
daß die Bauart der Hochdruckreiniger:

Kränzle HD 7/120
Kränzle HD 10/120

techn. Unterlagen liegen bei:

Manfred Bauer, Fa. Josef Kränzle
Rudolf-Diesel-Str. 20, 89257 Illertissen

folgende Richtlinien und
deren Änderungen für
Hochdruckreiniger einhalten:

Maschinenrichtlinie 89/392/EWG
Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG
EMV-Richtlinie 89/336 EWG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG, Art. 13
Hochdruckwasserstrahlmaschinen
Anhang 3, Teil B, Abschnitt 27

Schalleistungspegel gemessen:
garantiert:

HD 7/120: 81 dB (A); HD 10/120: 89 dB (A)
HD 7/120: 84 dB (A); HD 10/120: 91 dB (A)

Angewendete Spezifikationen
und Normen:

EN 60 335-2-79:2004
EN 55 014-1 / A2:2002
EN 61 000-3-2 / A14:2000
EN 61 000-3-3 / A1:2001
EN ISO 3744 : 1995

Bielefeld, den 08.09.05

Droitsch
(Geschäftsführer)

Notizen

Notizen



Nachdruck nur mit Genehmigung der Firma
Stand 17. 07. 2007

kränzle[®]